



Rollenbeschreibung

Gerda Milan



Gerda Milan



Zur Person

Alter: 74 Jahre

Wohnung: 1.OG

Beruf: pensionierte Sekretärin

Haustier: Hund (Spitz)

Charakter: herzlich, neugierig,
sicherheitsliebend



Spielziel

Bleib unverdächtig und bewahre deinen guten Ruf in der Hausgemeinschaft.



Geheimnis

Du hast aus Versehen alle Sensordaten in die Cloud hochgeladen.



Persönliches Spielziel

- Sorge aktiv dafür, dass niemand erfährt, dass du das Hochladen aller Daten ausgelöst hast.
- Lenke den Verdacht auf Herrn Falk oder ein technisches Problem.
- Bewahre das Vertrauen von Joachim um jeden Preis.

Was du getan hast

Nachts hast du oft das Gefühl, dass niemand richtig aufpasst. Du hörst Geräusche im Flur, Türen stehen offen, Menschen kommen und gehen. Das macht dir Angst und du kannst schlecht schlafen.

Dein Hund Spitz trägt ein modernes Halsband. Offiziell ist es ein Tracker, tatsächlich zeichnet es bei Bewegung kurze Videoclips auf. Das gibt dir ein Gefühl von Sicherheit. Herr Falk, der Vermieter, hat dich mehrfach gefragt, ob das Halsband korrekt im System hinterlegt ist.

Joachim hat dir schließlich geholfen, das Halsband in das System einzubinden. Dafür war er mit seinem Administrator-Account eingeloggt und hat dir gezeigt, wie man die dazugehörigen Daten aufruft.

Du hast dabei nur verstanden, dass du „nachschaun“ kannst, wenn dich etwas beunruhigt. Wie das System im Hintergrund funktioniert, war dir nicht klar. Du hast dich darauf verlassen, dass es schon das Richtige tun wird.

Wenn du abends ein Geräusch hörst, schickst du Spitz manchmal bis vor die Wohnungstür. Später schaust du nach, ob jemand im Flur unterwegs war.

In der Nacht des Vorfalls, kurz nach 23 Uhr, hast du genau das getan. Du wolltest nur kurz nachsehen. Beim Durchklicken der Sensoransicht versuchst du, die Aufnahme vom Halsband anzuschauen.

Dabei löst du unbemerkt einen vollständigen Upload aller Sensordaten aus. Das bedeutet: Die Daten aus allen Wohnungen werden gesammelt und zentral gespeichert. Du warst noch in Joachims Admin-Account eingeloggt.

Kurz darauf meldet AURA: „Upload abgeschlossen. Sensor-Cloud-Synchronisierung aktiviert.“

Dir wird sofort klar: Das war falsch. Du weißt nicht genau, was du ausgelöst hast – nur, dass es auf jeden Fall nicht gut war.

Beziehungen im Haus



Joachim

Du magst ihn sehr. Er hilft dir geduldig mit Technik und gibt dir das Gefühl, nicht allein zu sein. Sein Vertrauen ist dir sehr wichtig.

Herr Falk

Mit ihm gerätst du öfter aneinander. Er mag deinen Hund nicht und kontrolliert das Haus sehr genau. Manchmal spricht er dich auf Dinge an, die er eigentlich gar nicht wissen kann.



Sandra

Du kommst gut mit ihr aus und nimmst sie als verantwortungsbewusst wahr. Manchmal wirkt sie aber sehr angespannt.

Mira

Du findest sie nett und modern. Sie ist sehr freundlich zu dir.





Lilly & Leon

Du magst die beiden, sie sind meist nett und hilfsbereit. Ab und zu machen sie sich über dich lustig, und dann kannst du sie plötzlich nicht mehr ganz einschätzen.

Hinweise Runde 1

Bleibe ruhig, freundlich und hilfsbereit. Du willst helfen, nicht auffallen.

Erwähne beiläufig, dass du spät abends noch einmal mit dem Hund draußen warst. Das soll harmlos wirken, nicht verdächtig.

Lass nebenbei fallen, dass Sandra sonntags eigentlich nie Spätdienst hat. Du meinst das nicht böse, es ist nur eine Beobachtung.

Lenke den Verdacht auf Herrn Falk oder auf ein technisches Problem.

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 2 ankündigt.**

Hinweise Runde 2

Wenn AURA von „Administratorstatus“ spricht, wird dir unwohl. Du weißt nicht genau, was das heißt, erinnerst dich aber, dass Joachim zuletzt an deinem Laptop war.

Stelle gezielte, aber scheinbar harmlose Fragen („Kann man denn sehen, wer im Flur war?“).

Streue einen Verdacht, ohne jemanden direkt zu beschuldigen.

Zum Beispiel kannst du andeuten, dass Sandra manchmal mehr weiß, als andere denken: „Also ... ich weiß ja nicht, ob das wichtig ist, aber ...Sandra schaut doch öfter mal nach, wann bei euch die Tür aufgeht, oder? Du hast mir das doch mal erzählt, wegen der Kinder ...“

Du kannst das Halsband, wenn es Thema wird, verteidigen: „Das ist doch nur, damit ich weiß, wo Spitz ist.“, „Das ist doch nichts Besonderes, das haben heute viele Hunde.“

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 3 ankündigt.**

Hinweise Runde 3

Du gibst zu, dass der Upload aus deiner Wohnung ausgelöst wurde.

Erkläre ruhig, dass du Angst hattest, dich verantwortlich gefühlt hast und dachtest, jemand müsse aufpassen.

Sage klar: Du wolltest Ordnung und Sicherheit, Du wolltest niemanden ausspionieren, Du hast nicht verstanden, was du technisch auslöst.

Betone, dass du Technik genutzt hast, um dich sicher zu fühlen.



**„Ich wollte
doch nur,
dass alles
sicher ist**

...“



Verbraucherzentrale
Sachsen



Rollenbeschreibung

Joachim Andersson



Joachim Andersson



Zur Person

Alter: 35 Jahre

Wohnung: 2. OG

Beruf: IT-Administrator

Charakter: rational, perfektionistisch,
introvertiert



Spielziel

Erkläre das Datenleck technisch und verhindere, dass so etwas erneut passiert.



Geheimnis

Du verfügst über Administratorrechte (das heißt: voller Zugriff auf alle Daten) im Smart Block und du hast diese Rechte genutzt, um Daten aus Miras Wohnung einzusehen, ohne ihr klares Einverständnis.



Persönliches Spielziel

- Halte dein eigenes Fehlverhalten so lange wie möglich geheim.
- Lenke den Verdacht zunächst auf andere, besonders auf Mira.
- Stelle dein technisches Wissen unter Beweis.
- Schütze Gerda.

Was du getan hast

Du glaubst, dass du AURA besser verstehst als alle anderen im Haus. Für dich ist Technik logisch und berechenbar, Menschen dagegen oft nicht. Wenn du Zugriff auf ein System hast, denkst du schnell: Dann darf ich es auch nutzen.

Du hilfst den Bewohner:innen öfter bei technischen Fragen. So hast du auch Gerda geholfen, das Halsband ihres Hundes Spitz in das System einzubinden und ihr gezeigt, wie man die dazugehörigen Daten aufruft. Dafür warst du mit deinem Administrator-Account eingeloggt.

Vor einiger Zeit hattest du eine kurze, inoffizielle Beziehung mit Mira. In dieser Zeit hast du angefangen, ihre Sensordaten genauer anzusehen. Offiziell wolltest du ihr Lichtsystem besser verstehen und prüfen, ob das System stabil läuft.

Dabei hast du gesehen, wann sie zu Hause war, wie sich Licht und Bewegung verhielten und welche Muster sich wiederholten. Du hast Mira nie klar gesagt, wie weit dein Zugriff ging.

Als das Datenleck bekannt wird, bleibst du ruhig und sachlich. Du erklärst, analysierst und nutzt die Situation, um dein Fachwissen zu zeigen. Gleichzeitig versuchst du, den Verdacht von dir fernzuhalten und Gerda zu schützen.

Beziehungen im Haus



Gerda

Du hast ein warmes Verhältnis zu ihr. Sie erinnert dich an deine Großmutter. Du hilfst ihr gern und willst sie beschützen.

Lilly & Leon

Mit den beiden hast du nicht viel zu tun. Sie sind dir zu laut und frech. Aber ihre Faszination für Technik und Videospiele kannst du gut verstehen.



Sandra

Du nimmst sie als besorgt wahr, aber technisch eher unsicher. Ihre emotionalen Reaktionen irritieren dich.

Mira

Zwischen euch ist viel Spannung. Ihr haltet euch gegenseitig für arrogant. Nach eurer kurzen Beziehung ist vieles ungeklärt, und ihr vertraut euch nicht mehr richtig.



Herr Falk

Euer Verhältnis ist sachlich. Du weißt, dass er Verantwortung trägt, findest aber, dass er Technik oft zu einfach denkt.

Hinweise Runde 1

Betone deine technische Kompetenz und erkläre das Datenleck in eigenen Worten: „„Upload abgeschlossen“ heißt: Die Sensordaten aller Wohnungen wurden gesammelt und an einem Ort gespeichert. Das ist ungewöhnlich, weil das normalerweise automatisch und getrennt pro Wohnung passiert. Was genau das jetzt bedeutet, wissen wir noch nicht. Aber: So ein Upload passiert nicht einfach aus Versehen.“

Sprich sachlich, ruhig, leicht belehrend. Du willst verstanden werden und anerkannt.

Wenn Gerda erwähnt, dass sie spät abends noch mit dem Hund draußen war, findest du das ungewöhnlich, weil sie das sonst nie tut. Behalte diesen Gedanken für dich.

Stelle erste Vermutungen an, ohne dich festzulegen. Du hältst es für wahrscheinlich, dass jemand bewusst am System manipuliert hat.

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 2 ankündigt.**

Hinweise Runde 2

Erkläre die Meldung „Administratorstatus für alle Nutzer:innen aktiv“ in eigenen Worten:

„Administratorstatus bedeutet, dass jetzt alle vollen Zugriff auf alle Daten haben. Jede:r könnte theoretisch sehen, wann jemand zuhause ist, wann das Licht aus ist oder wer sich im Flur bewegt. Das ist, als hätte plötzlich jede Person den Wohnungsschlüssel von allen anderen. Um alle Sensordaten zusammenzuführen, hat AURA aus irgendeinem Grund allen Nutzer:innen Admin-Status eingeräumt“

Wenn Mira etwas sagt, neigst du dazu, sie öffentlich zu korrigieren. Du kannst dir Belehrungen nicht verkneifen, auch wenn das die Stimmung verschärft.

Du versuchst herauszufinden, wie jemand ohne Adminrechte ein solches Leck ausgelöst haben könnte. Dabei dämmert dir langsam: Du warst wegen dem Hunde-Halsband vor Kurzem an Gerdas Laptop. Du bist dir nicht sicher, ob du dich wirklich ausgeloggt hast. Dieses Wissen behältst du zunächst für dich. Du willst sicher sein und Gerda nicht vorschnell in Gefahr bringen.

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 3 ankündigt.**

Hinweise Runde 3

Gib zu, dass du: Administratorrechte großzügiger genutzt hast, als du solltest. Sensordaten außerhalb deiner eigenen Wohnung eingesehen hast und glaubtest, dein Wissen rechtfertige deinen Zugriff.

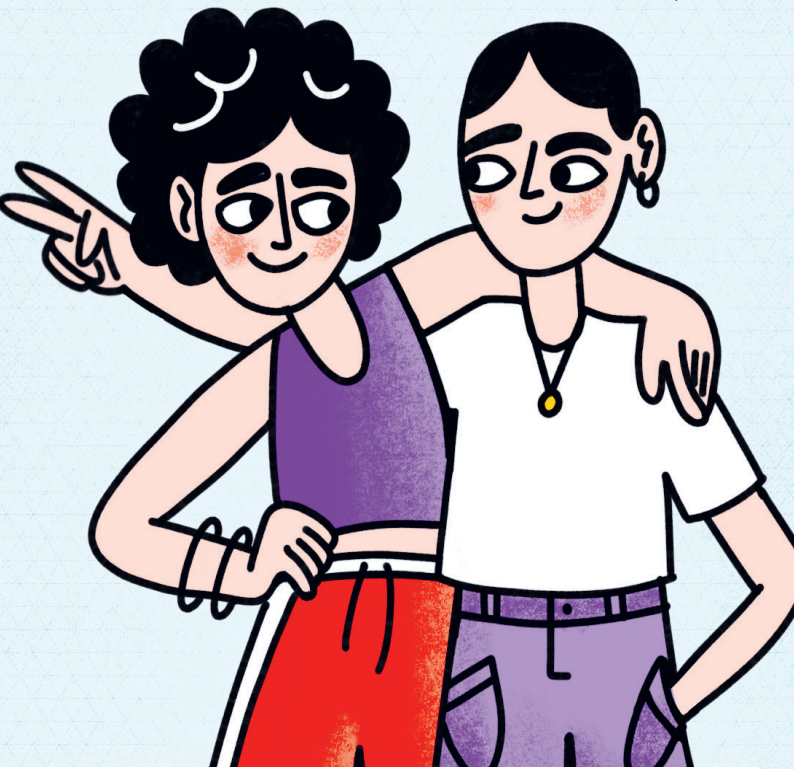
Außerdem gibst du zu, dass du dich nach einer technischen Hilfe bei Gerda nicht vollständig aus deinem Admin-Account ausgeloggt hast.



**„Ich wollte
doch nur
das System
im Griff
haben...“**



Verbraucherzentrale
Sachsen



Rollenbeschreibung

Lilly & Leon Berger



Lilly & Leon Berger



Zur Person

Alter: 14 Jahre

Wohnung: 3. OG

Beruf: Schüler:innen

Charakter: clever, frech, solidarisch



Spielziel

Findet heraus, wer das Datenleck verursacht hat und sorgt für Chaos.



Geheimnis

Ihr habt Tür- und Feuchtigkeitssensoren umgangen und ausgetrickst.



Persönliches Spielziel

- Versteckt euer Geheimnis so lange wie möglich.
- Spielt Chaos-Faktor: streut Gerüchte, macht Witze, provoziert.
- Schützt euch gegenseitig und haltet zusammen.

Was ihr getan habt

Ihr habt keine Lust, ständig die Wäsche in den Hof zu tragen. Das ist peinlich, nervig und unterbricht euch beim Zocken. Also trocknet ihr die Wäsche heimlich in der Wohnung, wenn eure Mutter nicht da ist. Ihr wisst, dass das verboten ist (wegen Schimmel und so) aber für euch fühlt es sich erstmal wie eine harmlose Abkürzung an.

AURA misst die Feuchtigkeit in der Wohnung. Ihr wisst, dass auch eure Mutter aufpasst. Damit sie nichts merkt, habt ihr euch etwas ausgedacht: Ihr öffnet und schließt die Wohnungstür regelmäßig leise, damit es so aussieht, als wärt ihr kurz draußen gewesen. Ihr wisst nämlich, dass eure Mutter heimlich auf die Türdaten schaut.

Für euch ist das kein Überwachungsding, sondern ein Trick. Ihr habt nicht darüber nachgedacht, was mit den Daten noch alles passieren kann. Sensoren sind für euch etwas, das man austricksen kann, nicht etwas Ernstes.

Als das Datenleck bekannt wird, merkt ihr langsam: Okay ... vielleicht kann man mit den Daten doch mehr anfangen, als wir dachten.

Beziehungen im Haus



Sandra (Mama)

Ihr mögt sie und wisst, dass sie sich sorgt. Gleichzeitig nervt es euch, dass sie euch nicht ganz vertraut. Ihr merkt, dass sie euch öfter kontrolliert, auch wenn sie das nicht offen sagt.

Mira

Mit ihr versteht ihr euch gut. Sie ist cool, modern und nimmt euch ernst. Ihr bekommt mit, dass sie öfter Stress mit Joachim hat.



Gerda

Ihr findet sie lieb, aber manchmal auch ein bisschen zu misstrauisch. Ihr macht euch gern über ihren Hund und das schicke Halsband lustig.

Joachim

Ihr seht ihn kaum, denn meistens ist er in seiner Wohnung und tüftelt an Technik. Für euch wirkt er eher zurückgezogen und ein bisschen seltsam.



Herr Falk

Für euch ist er der totale Regel-Fanatiker. Immer alles korrekt, immer Ordnung, immer Kontrolle. Ihr habt besonders Angst, dass er eure Wäsche-Aktion entdeckt.

Hinweise Runde 1

Beschwert euch, dass das Internet „mega langsam“ war, als ihr gezockt habt.

Lasst beiläufig fallen: „Unsere Mama weiß immer, wann wir zu Hause sind.“

Tut empört und stellt wilde Theorien auf, wer für den Datenleck verantwortlich sein könnte.

Stellt erste Vermutungen an, aber bleibt unauffällig, wenn es um Feuchtigkeit oder eure Wohnung geht.

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 2 ankündigt.**

Hinweise Runde 2

Wehrt Vorwürfe ab. Ihr fühlt euch schnell angegriffen und reagiert frech.

Erzählt, dass es bei Mira immer sehr laut und hell in der Wohnung ist.

Wenn Feuchtigkeit erwähnt wird, versucht sofort, das Thema zu wechseln oder jemand anderen zu beschuldigen.

Herrn Falk dürft ihr provozieren oder ins Lächerliche ziehen.

Wenn der Hund Thema wird, macht euch darüber lustig, dass Gerda ihrem Hund so ein fancy, blinkendes Halsband gekauft hat und fragt euch laut, was das Ding wohl noch alles kann.

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 3 ankündigt.**

Hinweise Runde 3

Gebt zu, dass ihr die Türsensoren ausgetrickst habt, aber nur wegen der Wäsche.

Ihr habt nicht verstanden, wie ernst das ist. Es war für euch einfach ein Trick, kein großes Ding.



„Wir wollten doch nur einen kleinen Trick machen...“



Verbraucherzentrale
Sachsen



Rollenbeschreibung

**Mira
Lopez**

Mira

Lopez



Zur Person

Alter: 26 Jahre

Wohnung: 4. OG

Beruf: Lifestyle-Influencerin

Charakter: extrovertiert, ehrgeizig,
sensibel



Spielziel

Das Datenleck schnell klären, damit du wieder arbeiten kannst.



Geheimnis

Du hast die Lichtsteuerung in deiner Wohnung verändert.



Persönliches Spielziel

- Sorge dafür, dass niemand erfährt, dass du in das Lichtsystem eingegriffen hast.
- Wehre Joachims Vorwürfe ab und stelle ihn als arrogant dar.
- Nutze dein Charisma, um andere auf deine Seite zu ziehen.
- Vermeide alles, was deinen Werbevertrag gefährden könnte.

Was du getan hast

Dein Job hängt davon ab, dass alles perfekt aussieht. Du streamst, filmst und schneidest – gutes Licht ist für dich keine Spielerei, sondern Arbeitsgrundlage. Leider dimmt das Smart-Home-System in deiner Wohnung ständig automatisch herunter, weil AURA Energie sparen will. Das passiert oft nachts oder genau dann, wenn du aufnimmst.

Du hast dich mehrfach bei Vermieter Herrn Falk beschwert. Ohne Erfolg. Nach einigen frustrierenden Nächten hast du selbst eingegriffen und den Lichtsensor so eingestellt, dass die Helligkeit immer gleich bleibt.

Für dich fühlt sich das nicht wie Sabotage an, sondern wie eine notwendige Anpassung. Du hast niemandem schaden wollen. Du wolltest einfach arbeiten können.

In der Nacht des Uploads warst du noch wach und hast gestreamt. Kurz nach 23 Uhr hast du bemerkt, dass das Licht im Hausflur plötzlich an sprang, das ist ungewöhnlich, weil es nachts sonst gedimmt ist.

Dir wird klar, dass dein Eingriff auffallen könnte. Wenn herauskommt, dass du Sensoren verändert hast, könnte dein Werbevertrag platzen. Diese Angst begleitet dich seitdem und macht dich im Spiel besonders angespannt und angriffslustig.

In der Zeit, als du kurz etwas mit Joachim hattest, hat er dir öfter ungefragt technische Tipps gegeben. Manchmal hattest du das Gefühl, dass er erstaunlich genau wusste, wann du zu Hause bist oder arbeitest. Er hat nie offen gesagt, wie weit sein Zugriff auf deine Daten geht. Du hast nicht nachgefragt, aber das Gefühl, dass er mehr weiß, als er sagt, ist geblieben.

Beziehungen im Haus



Lilly & Leon

Du kennst die Kinder von Sandra schon lange und hast sie aufwachsen sehen. Du magst sie und hast ein gutes Verhältnis zu ihnen.

Sandra

Mit ihr bist du befreundet. Ihr versteht euch gut und unterstützt euch gegenseitig.



Gerda

Du nimmst sie als freundlich wahr, manchmal etwas zu neugierig.

Joachim

Mit Joachim knallt es regelmäßig. Vor einiger Zeit hattet ihr kurz etwas miteinander, das war nie richtig offiziell. Seitdem fühlt es sich für dich so an, als würde er dich von oben herab belehren.



Herr Falk

Du bist ihm gegenüber misstrauisch. Er weiß oft mehr, als er sagt und das verunsichert dich.

Hinweise Runde 1

Erwähne, dass du nachts ein Video hochladen wolltest, das Internet aber extrem langsam war und das Licht im Hausflur anging.

Du bist genervt vom Datenleck, weil es dich bei der Arbeit blockiert.

Du willst, dass der/die Täter:in schnell gefunden wird.

Stelle erste Vermutungen an, ohne dich festzulegen. Du hältst es für möglich, dass jemand absichtlich ins System eingegriffen hat.

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 2 ankündigt.**

Hinweise Runde 2

Wehre Vorwürfe ab und betone, dass du verantwortungsvoll mit Technik umgehst.

Wenn Joachim spricht, fühlst du dich schnell herabgesetzt. Du gehst eher in den Angriff oder in die Rechtfertigung.

Du sollst ein kurzes Reel aufnehmen: „Leute, ihr glaubt nicht, was hier gerade abgeht ... Unser Haus spielt komplett verrückt.“ Das Reel zeigt deine Sicht, nicht die ganze Wahrheit. *(Du tust im Spiel nur so, als würdest du filmen.)*

Wenn Herr Falk erwähnt, dass er Benachrichtigungen aus Wohnungen bekommt, darfst du empört reagieren: „Moment, Sie bekommen Benachrichtigungen aus unseren Wohnungen?“

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 3 ankündigt.**

Hinweise Runde 3

Gib zu, dass du dein Lichtsystem verändert hast.

Sage klar: „Nur für gutes Licht.“, „Ich musste arbeiten.“,
„Ich habe niemandem schaden wollen.“



**„Ich wollte
doch nur
arbeiten
können...“**



Verbraucherzentrale
Sachsen



Rollenbeschreibung

Sandra Berger

Sandra Berger



Zur Person

Alter: 42 Jahre

Wohnung: 3. OG

Beruf: Krankenschwester

Charakter: organisiert, fürsorglich, chronisch überarbeitet



Spielziel

Sorge für Sicherheit und Schutz der Hausbewohner:innen, besonders deiner Kinder.



Geheimnis

Du kontrollierst heimlich die Türdaten (also wann die Tür auf- und zugeht) deiner Kinder.



Persönliches Spielziel

- Verbirg, dass du die Türdaten deiner Wohnung regelmäßig überprüfst.
- Reagiere emotional, wenn es um Überwachung geht.
- Lenke Gespräche immer wieder auf Sicherheit statt auf Schuld.
- Schütze Lilly & Leon, egal was sie getan haben.
- Sei misstrauisch gegenüber Herrn Falk, wenn er ungewöhnlich viel über Daten weiß.

Was du getan hast

Du arbeitest im Schichtdienst und kommst oft erst spät nach Hause. Deine Zwillinge Lilly und Leon sind dein Ein und Alles. Seit sie manchmal allein zu Hause sind, machst du dir viele Sorgen. Wenn du Nachtschicht hast, gehst du nicht schlafen, bevor du weißt, dass sie sicher angekommen sind.

Über AURA kannst du sehen, wann die Wohnungstür geöffnet oder geschlossen wurde. Du schaust dort nach, um zu prüfen, ob deine Kinder zu Hause sind. Für dich fühlt sich das wie Fürsorge an, nicht wie Überwachung.

Gleichzeitig weißt du, dass das eine Grenze ist. Du willst eigentlich keine Mutter sein, die ihre Kinder kontrolliert. Du redest dir ein, dass du damit aufhörst, sobald es nicht mehr nötig ist.

Dass das Datenleck genau jetzt passiert, macht dir Angst. Wenn öffentlich wird, wie viele Daten plötzlich sichtbar sind, könnte auch dein Verhalten auffallen. Besonders beunruhigt dich, dass jemand wie Herr Falk möglicherweise mehr weiß, als er offen sagt.

Beziehungen im Haus



Lilly & Leon

Du liebst deine Kinder und willst sie schützen. Gleichzeitig hast du das Gefühl, dass sie dir nicht immer die ganze Wahrheit sagen.

Mira

Mit ihr versteht ihr euch gut. Sie ist cool, modern und nimmt euch ernst. Ihr bekommt mit, dass sie öfter Stress mit Joachim hat.



Gerda

Du nimmst sie als freundlich wahr, manchmal etwas zu neugierig.

Joachim

Du hast nicht viel Kontakt zu ihm. Sein Wissen über Technik beeindruckt dich, gleichzeitig ist dir das alles viel zu kompliziert.



Herr Falk

Du bist ihm gegenüber misstrauisch. Er weiß oft mehr, als er sagt und das verunsichert dich.

Hinweise Runde 1

Nimm das Treffen ernst. Dir geht es um Klarheit und Sicherheit.

Erwähne deine Nachtschicht: Du bist erst kurz nach ein Uhr nach Hause gekommen.

Du weißt noch nicht, wer es war, aber du stellst erste Vermutungen an.

Mach klar: Dir ist egal, wer schuld ist, du willst wissen, ob jemand in Gefahr ist.

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 2 ankündigt.**

Hinweise Runde 2

Du möchtest herausfinden, wer das Datenleck ausgelöst hat, bevor jemand diese Daten missbraucht und deine Kinder in Gefahr geraten könnten. Bestehe darauf, dass wirklich alle Informationen genau angesehen werden.

Reagiere schockiert, als klar wird, dass die Feuchtigkeit in eurer Wohnung gemessen wird.

Du merkst, dass an der Erzählung deiner Kinder etwas nicht ganz stimmt, sagst aber nichts, um sie zu schützen.

Wenn im Spiel über Überwachung, Daten oder „ungewöhnliche Muster“ gesprochen wird, sollst du emotional und misstrauisch in Richtung Herrn Falk reagieren: „Woher wissen Sie das eigentlich so genau?“

Wenn es passt, kannst du beiläufig einwerfen: „Ich habe Gerda gestern noch mit Joachim am Laptop gesehen.“

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 3 ankündigt.**

Hinweise Runde 3

Gib zu, dass du die Türdaten deiner Wohnung genutzt hast, um deine Kinder zu kontrollieren.

Sage klar: Du hast das aus Sorge und Liebe getan. Du wolltest niemanden überwachen. Du hattest selbst Zweifel, ob das richtig war.



**„Ich wollte
doch nur,
dass meine
Kinder
sicher
sind...“**



Verbraucherzentrale
Sachsen



Rollenbeschreibung

Tao Falk

Tao Falk



Zur Person

Alter: 54 Jahre

Wohnung: EG

Beruf: Vermieter

Charakter: freundlich,
kontrollorientiert, pflichtbewusst



Spielziel

Hilf bei der Aufklärung des Datenlecks und
sorge für ein sicheres, ordentliches Haus.



Geheimnis

Du schaust heimlich in die Daten aller
Wohnungen.



Persönliches Spielziel

- Verbirg deine erweiterten AURA-Zugriffe so lange wie möglich.
- Streue subtile Hinweise, dass du „mehr weißt“, ohne Details preiszugeben.
- Lenke Verdacht auf andere, besonders auf Familie Berger.
- Rechtfertige dein Verhalten stets mit Pflicht und Verantwortung.

Was du getan hast

Für dich ist Ordnung sehr wichtig. Du fühlst dich verantwortlich für das Haus und willst Schäden vermeiden. AURA hilft dir dabei. Das System nutzt Daten, zum Beispiel um Schimmel oder falsches Lüften früh zu erkennen. Offiziell nutzt du diese Daten nur dafür.

Aber in Wahrheit schaust du öfter und genauer hin, als du zugibst.

Du kannst mehr Daten sehen, als du eigentlich dürftest. So konntest du auch in Daten aus einzelnen Wohnungen schauen, ohne dass die Bewohner:innen davon wussten. Am Nachmittag vor dem Treffen hast du gesehen, dass die Luftfeuchtigkeit im 3. Stock zu hoch ist. Du hast dir die Daten genauer angeschaut und vermutet, dass dort Wäsche in der Wohnung getrocknet wird. Die Zwillinge sind dir dabei schon öfter aufgefallen.

Du achtest auch darauf, dass Haustiere richtig im System eingetragen sind. Besonders Gerdas Hund ist dir aufgefallen. Du hast mehrmals nachgefragt, ob sein Halsband richtig erfasst ist, damit dir keine Informationen fehlen.

Für dich fühlt sich das nicht falsch an. Du denkst: Wenn ich verantwortlich bin, muss ich auch alles kontrollieren dürfen.

Als das Datenleck bekannt wird, nimmst du die Situation sehr ernst.

Du hast ein Treffen aller Hausbewohner:innen organisiert, um herauszufinden, was passiert ist. Gleichzeitig willst du verhindern, dass jemand merkt, wie viel du wirklich weißt.

Beziehungen im Haus



Joachim

Du schätzt sein technisches Wissen, verlässt dich teilweise auf seine Einschätzungen und hältst Abstand.

Lilly & Leon

Du beobachtest sie besonders genau. Die Feuchtigkeitswerte aus dem 3. OG machen dich misstrauisch. Du vermutest Regelverstöße.



Sandra

Du magst sie, sie ist sehr freundlich. Gleichzeitig ist sie durch ihren Job oft nicht zu Hause und lässt ihre Kinder allein. Das findest du nicht gut.

Mira

Du nimmst ihre Beschwerden zur Kenntnis, findest sie aber oft übertrieben.



Gerda

Mit ihr hast du häufiger Konflikte, vor allem wegen ihres Hundes und ihrer eigenen Vorstellung von Sicherheit.

Hinweise Runde 1

Du hast das Treffen einberufen und eröffnest es.

Bitte alle Hausbewohner:innen, sich kurz mit Namen, Alter, Beruf und Stockwerk, in dem sie wohnen, vorzustellen. Du möchtest nochmal genau wissen, wer wer ist.

Verteidige AURA als sehr zuverlässiges System deiner Firma. Sie meldet Fehlfunktionen ganz automatisch. So kannst du immer dafür sorgen, dass das Leben im Smart Block reibungslos und so effizient wie möglich verläuft.

Stelle erste Vermutungen an und betone, dass Regelverstöße selten zufällig passieren.

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 2 ankündigt.**

Hinweise Runde 2

Prüfe AURA-Protokolle, wirke ruhig, aber distanziert.

Betone, wie wichtig dir niedrige Feuchtigkeitswerte sind, besonders bei Familie Berger, da du vermutest, dass sie gegen deine Wäsche-Regel verstoßen.

Lass beiläufig einfließen, dass du über einige ungewöhnliche Muster im Haus Bescheid weißt, ohne zu erklären, woher dieses Wissen stammt.

STOP!

**Erst weiter blättern, wenn die
Spilleitung Runde 3 ankündigt.**

Hinweise Runde 3

Gib zu, dass du regelmäßig Daten aus AURA abgerufen hast, ohne die Zustimmung der Bewohner:innen.

Erkläre: Du wolltest niemandem schaden. Du dachtest, es sei deine Pflicht, für Ordnung und Sicherheit im Haus zu sorgen.



„Ich wollte
doch nur,
dass hier
alles in
Ordnung
ist...“



Verbraucherzentrale
Sachsen